



NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 5. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION
IN DER VI. WAHLPERIODE (2019 BIS 2024)

Datum und Ort:	10.Dezember 2020	Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems
Dauer von - bis:	18:00 Uhr	19:10 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Ulrike Weiwad-Klenk , Nassau	
	Herr Jeorijos Beyer , Diez	
	Herr Ruslan Aloyan , Nassau	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Frau Silke Löhr , Hahnstätten	
	Frau Pauline Sauerwein , Bad Ems	
	Es fehlten:	
	Frau Vorsitzende Alia Saleh-Schäfer , Bad Ems	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Frau Krtsch-Held , Migration und Integration	
	Frau Waldorf , Migration und Integration	
	Frau Milles-Ostermann , Gleichstellung	

Die **erste stellvertretende Vorsitzende, Frau Weiwad-Klenk**, eröffnet um 18:00 Uhr die virtuelle Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie entschuldigt Frau Vorsitzende Saleh-Schäfer und erklärt, dass sie heute wieder den Vorsitz führt.

Die **erste stellvertretende Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und teilt mit, dass der Beirat beschlussfähig sei.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 26.11.2020 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben. Ansonsten werden keine Ergänzungen vorgetragen, so dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt genehmigt wird:

Tagesordnung

1. Verpflichtung neues Beiratsmitglied
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgabe der Sitzungstermine für das Jahr 2021
4. Willkommenscoach Herr Lütje
5. Bericht der Sitzung des Jobcenterbeirates
6. Rückmeldung Friedensmarsch 2020
7. Neuer Flyer
8. Meldestelle für menschenfeindliche, rassistische und antisemitische Vorfälle
9. Finanzangelegenheiten/Etat 2020
10. Mitteilungen, Verschiedenes

Punkt 1:

Verpflichtung neues Beiratsmitglied
--

Da Herr Kupka nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, wird dieser Punkt auf die Sitzung 04.03.2021 verschoben.

Punkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 3:

Bekanntgabe der Sitzungstermine für das Jahr 2021
--

Die Sitzungstermine für das Jahr 2021 werden wie folgt festgelegt:

1. Sitzung: 04.03.2021
2. Sitzung: 10.06.2021
3. Sitzung: 02.09.2021
4. Sitzung: 02.12.2021

Punkt 4:

Willkommenscoach Herr Lütje

Aufgrund der derzeitigen coronabedingten Situation, wird Herr Lütje für die nächste Sitzung am 04.03.2021 eingeladen.

Punkt 5:

Bericht der Sitzung des Jobcenterbeirates

Frau Weiwad-Klenk berichtet über ihre Teilnahme an der virtuellen Sitzung des Jobcenterbeirates – wobei hier aufgrund technischer Probleme eine ausschließlich telefonische Teilnahme möglich war.

Es wird über Bedarfsgemeinschaftscoaching berichtet. Dieses Bedarfsgemeinschaftscoaching betrifft Langzeitarbeitslose, die durch den erhöhten Betreuungsanteil wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden sollen und wird von der Firma Trigon/Koblenz durchgeführt. Die Laufzeit dieser Maßnahme beträgt ein Jahr und kann nochmals um 6 Monate verlängert werden. Diese Maßnahme ist für Flüchtlinge nicht zugänglich.

Zusätzlich gibt es auch ein Projekt „JUWEL“, welches für Minderjährige und junge Erwachsene (bis 25 J.) konzipiert ist.

Weiterhin wurde über die praktische Arbeit im Jobcenter berichtet.

Herr Beyer gibt einen kurzen Einblick über seine Arbeit beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft –BWHW- (von beiden Seiten – als Angestellter und als Klient). Hier haben ausschließlich Deutsche und Migranten Zugang. Zusätzlich merkt **Herr Beyer** an, dass der Zugang zu solchen Projekten grundsätzlich über das Jobcenter gesteuert wird und nicht von den Klienten selbst angestoßen werden kann.

Laut Aussagen des Jobcenters, stehe das Jobcenter Rhein-Lahn auf dem 1. Platz in Rheinland-Pfalz, was die Vermittlungszahlen angehe und bundesweit belege man Platz 7.

Punkt 6:

Rückmeldung Friedensmarsch 2020

Leider ist der Friedensmarsch und das Friedensfest 2020 ausgefallen.

Anstatt wurden verschiedene Statements und Gebete von den verschiedenen Beteiligten verlesen (siehe hierzu Youtube). Das Statement des BMI, welches von Frau Weiwad-Klenk, Herrn Boller und Frau Achhammer verlesen wurde (siehe hierzu auf der Homepage des Friedensfeste einen Filmbeitrag), ist Herrn Landrat Puchtler und Herrn Innenminister Lewentz zugesendet worden.

Derzeit stehen dem BMI noch 2.203, 72 € zur Verfügung.

Es wird angeregt, ggf. für das Friedensfest und den Friedensmarsch 2021 im Voraus eine Spende zu zahlen.

Dem wurde nicht stattgegeben, da die übrigen Finanzmittel an anderer Stelle gespendet werden sollen.

Punkt 7:

Neuer Flyer

Alle Mitglieder haben den Entwurf des neuen Flyers erhalten und niemand hat Einwände gegen diese Endfassung.

Die Firma HammDesign hat ein Angebot zum Druck des Flyers abgegeben:

250 Stück = **92,80 €**

500 Stück = **116,00 €**

1.000 Stück = **145,00 €**

+ **einmaliges** Erstellungshonorar von **255,20 €**

Es wird einstimmig beschlossen, dass 1.000 Stück bestellt werden sollen. Jedem Mitglied des Beirates werden 50 Flyer zugesendet. Die restlichen Flyer werden bei der Kreisverwaltung (Frau Krtsch-Held, Frau Waldorf) gelagert und können bei Bedarf angefordert werden.

Punkt 8:

Meldestelle für menschenfeindliche, rassistische und antisemitische Vorfälle

Frau Milles-Ostermann berichtet, dass sie den Beirat über diese Möglichkeit im Land Rheinland-Pfalz informieren wollte, hat selbst bis dato noch keine Berührungspunkte gehabt, sondern ausschließlich Informationen erhalten.

Frau Weiwad-Klenk möchte gerne die Erfahrungen des BMI's mit dem nicht abgedruckten Leserbrief von Martina Kissel-Staude in der Rhein-Lahn-Zeitung, mit dieser Meldestelle teilen.

Punkt 9:

Etat

Folgendes wird beschlossen:

Der Restbetrag (1.802,52 €) aus dem Haushaltmitteln des BMI aus dem Jahre 2020 sollen an zwei Kindertagesstätten in Bad Ems (Evangelische und Katholische Kindertagesstätte), mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund, gespendet werden. Zusätzlich wird von **Frau Sauerwein** darauf hingewiesen, dass Jugendzentren im Rhein-Lahn-Kreis ebenfalls eine gute Integrationsarbeit leisten und schlägt vor, auch diese zu unterstützen. Da die genaue Zahl der Jugendzentren im Rhein-Lahn-Kreis nicht bekannt ist, wird **Frau Weiwad-Klenk** gebeten, beim Kreisjugendpfleger Herr Zissner – Abteilung Jugendamt – die entsprechende Information einzuholen und Frau Waldorf und Frau Krtsch-Held bekannt zu geben, damit eine Auszahlung zu gleichen Teilen der Spenden in diesem Haushaltsjahr noch möglich ist.

Im Etat für das Jahr 2021 wird dann beraten, welcher Betrag als Spende an das Projekt Friedensmarsch/Friedensfest 2021 möglich ist.

Punkt 10:

Mitteilungen, Verschiedenes

Frau Waldorf bittet die Beiratsmitglieder, dass sie die Teilnehmerliste dieser Sitzung mit anwesend und „gezeichnet“ versehen darf und diese „ausgefüllte“ Liste dann per Mail an die Mitglieder versendet. Diese Vorgehensweise ist für die Beiratsmitglieder in Ordnung.

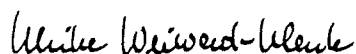
Frau Milles-Ostermann teilt mit, dass sie in Zusammenarbeit mit Frau Löhr und Herrn Mathias Frey am Weltfrauentag 2021 im Bereich der Verbandsgemeine Aar-Einrich eine Fotoausstellung stattfinden soll, die mit einem Catering von geflüchteten Frauen Unterstützung findet.

Zusätzlich soll es in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit eine Schulung zum Einstieg in das Berufsleben für Flüchtlingsfrauen im Kreml Mehrgenerationenhaus/Zollhaus geben.

Des Weiteren ist in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro „Die Brücke“ eine Art Café International bzw. internationaler Frauentreff in Nassau geplant. **Frau Milles-Ostermann** fragte an, ob es Informationen gibt, dass eine solche Art des Treffens bereits in anderen Verbandsgemeinden besteht. **Frau Weiwad-Klenk** berichtet, dass es ein solches Treffen in den Jahren 2015-2017 wohl in Nassau gegeben habe. Derzeit gebe es diese Treffen aber nicht mehr und eine Neu-Organisation werde sehr begrüßt. **Frau Milles-Ostermann** teilt mit, dass es geplant sei (je nach Corona-Lage im Frühjahr oder entsprechend später), sich einmal im Monat im Café im Steinpark treffen zu wollen. **Frau Krtsch-Held** merkt an, dass es auch gut wäre, hierüber die geringe Zahl an ehrenamtlich Tätigen in der Verbandsgemeinde Bad Ems/Nassau in der Flüchtlingsarbeit ggf. zu erweitern.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, bedankt sich die **erste stellvertretende Vorsitzende** bei den Mitgliedern des Beirats für die Teilnahme und die Zusammenarbeit und schließt die 5. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der VI. Wahlperiode um 19:10 Uhr.

gez.



Unterschrift stellv. Vorsitzende
(Ulrike Weiwad-Klenk)

gez.

Unterschrift Protokollführerinnen
(Inge Waldorf)